

Grund der Verhinderung:

(Ort, Datum)

(Unterschrift Notarin/Notar)

Die nachstehenden Fragen beantworte ich vollständig und wahrheitsgemäß wie folgt:

Zutreffendes bitte markieren und gegebenenfalls durch zusätzliche Angaben ergänzen. Reicht der vorgesehene Platz für zusätzliche Angaben nicht aus, bitte vollständige Angaben auf einem unterschriebenen und mit Datum versehenen besonderen Blatt (2-fach) beifügen. Die Verpflichtung zu wahrheitsgemäßen Auskünften folgt aus § 64a Abs. 2 der Bundesnotarordnung (BNotO).

1. Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

- Nein Ja

2. Sind gegen Sie Strafen, Disziplinarmaßnahmen und/oder anwaltsgerichtliche Maßnahmen verhängt worden?

Wenn Sie „Ja“ markieren sollten, wird jeweils um Mitteilung des jeweiligen Aktenzeichens und der erkennenden Stelle gebeten.

a) Strafen

- Nein Ja,

b) Disziplinarmaßnahmen

- Nein Ja,

c) anwaltsgerichtliche Maßnahmen

- Nein Ja,

3. Sind Ihnen schriftliche Missbilligungen und/oder Rügen erteilt worden?

Wenn Sie „Ja“ markieren sollten, wird jeweils um Mitteilung des jeweiligen Aktenzeichens und der Kammer gebeten.

a) schriftliche Missbilligungen

- Nein Ja,

b) Rügen

- Nein Ja,

4. Sind oder waren gegen Sie straf- oder berufsrechtliche Ermittlungsverfahren, Strafverfahren, berufsrechtliche oder berufsgerichtliche Verfahren, disziplinarrechtliche Vorermittlungsverfahren und/oder Disziplinarverfahren anhängig?

Wenn Sie „Ja“ markieren sollten, wird jeweils um Mitteilung des jeweiligen Aktenzeichens und der Behörde gebeten.

a) straf- oder berufsrechtliche Ermittlungsverfahren

- Nein Ja,

b) Strafverfahren

- Nein Ja,

c) berufsrechtliche oder berufsgerichtliche Verfahren

Nein Ja,

d) disziplinarrechtliche Vorermittlungsverfahren

Nein Ja,

e) Disziplinarverfahren

Nein Ja,

5. Insolvenz und Vollstreckung

Wenn Sie „Ja“ markieren sollten, wird jeweils um Mitteilung des jeweiligen Aktenzeichens und des Gerichts gebeten.

a) Ist ein Insolvenzverfahren gegen Sie eröffnet worden oder sind Sie in das vom Insolvenz- oder Vollstreckungsgericht zu führende Verzeichnis eingetragen (§ 26 Abs. 2 der Insolvenzordnung, § 915 der Zivilprozessordnung) oder sind beziehungsweise waren Sie sonst in der Verfügung über Ihr Vermögen beschränkt?

Nein Ja,

b) Liegen oder lagen gegen Sie in den letzten fünf Jahren Vollstreckungstitel vor?

Nein Ja,

c) Sind Mahn-, Klage- oder Zwangsvollstreckungsverfahren gegen Sie anhängig?

Nein Ja,

6. Üben Sie eine Nebentätigkeit aus?

Es ist jede Nebentätigkeit (auch Syndikustätigkeit) anzugeben, unabhängig davon, ob sie gemäß § 8 BNotO genehmigungsbedürftig ist. Die Nebentätigkeiten sind auf einem gesonderten Blatt im Einzelnen zu erläutern! Bitte geben Sie auch an, ob Sie für die Nebentätigkeit eine Vergütung/Aufwandsentschädigung erhalten und wie groß deren zeitlicher Umfang ist. Falls die Nebentätigkeit bereits genehmigt worden ist, genügt es, sie zu bezeichnen und das Datum der Entscheidung anzugeben.

Nein Ja,

7. Seit wann sind Sie als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt tätig?

seit:

8. Liegen gesundheitliche Beeinträchtigungen vor, die Sie in der ordnungsgemäßen Ausübung des Amtes als Notarvertreterin/Notarvertreter behindern könnten?

Nein Ja,

9. Den Notarvertretereid habe ich bereits geleistet

Nein Ja, am

Ich erkläre ausdrücklich, dass ich mit der Vertreterbestellung einverstanden bin.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Vertreterin/Vertreter)